

D-Mark: Millionen noch nicht umgetauscht - Jetzt handeln!

Erfahren Sie, wie und wo Sie alte D-Mark kostenlos in Euro umtauschen können – Informationen zur Bundesbank und Mainz.



Im vergangenen Jahr wurden in Thüringen und Sachsen rund 1,8 Millionen Deutsche Mark umgetauscht. Laut **Antenne Thüringen** erhielten die Menschen dafür etwa 930.000 Euro. Diese Zahl zeigt einen Rückgang von rund 130.000 D-Mark, was etwa 68.000 Euro entspricht, im Vergleich zum Vorjahr.

Die Anzahl der Einreichungen alter D-Mark-Scheine und -Münzen bei der Bundesbank stieg auf fast 5.700 und liegt damit etwa 800 Einreichungen über dem Niveau von 2023. Durchschnittlich wurden für den Umtausch etwa 318 D-Mark pro Person eingereicht. Deutschlandweit wurden insgesamt gut 53 Millionen D-Mark in rund 27,2 Millionen Euro umgetauscht – ebenfalls ein

Rückgang im Vergleich zu 2023, als über 58 Millionen D-Mark umgetauscht wurden.

Aktuelle Umtauschmöglichkeiten und Bestände

Die meisten Einreichungen kamen dabei aus Bayern mit rund 11 Millionen D-Mark und Nordrhein-Westfalen mit etwa 11,6 Millionen D-Mark. Nach 23 Jahren seit der Einführung des Euro-Bargeldes sind noch knapp 163 Millionen D-Mark-Scheine und mehr als 23 Milliarden D-Mark-Münzen nicht zurückgegeben worden. Der Gesamtwert dieser nicht zurückgegebenen D-Mark beläuft sich auf fast 12,2 Milliarden D-Mark, was etwa 6,24 Milliarden Euro entspricht.

Die Deutsche Bundesbank bietet die Möglichkeit, alte Scheine oder Münzen kostenlos bei allen 31 Filialen oder per Post an die Bundesbank-Filiale in Mainz einzureichen, wie **Bundesbank.de** hervorhebt. Der offizielle Umtauschkurs beträgt 1,95583 D-Mark für 1 Euro. Es gibt dabei keine betragliche oder zeitliche Begrenzung für den Umtausch.

Angenommene Banknoten und Münzen umfassen Banknoten der Bank deutscher Länder sowie der Deutschen Bundesbank sowie Bundesmünzen in D-Mark oder Pfennig. Allerdings werden nicht alle Banknoten und Münzen zum Umtausch angenommen, beispielsweise Banknoten und Münzen vor dem 20. Juni 1948 oder die 2-DM-Münze I. Ausgabe aus dem Jahr 1951.

Details

Quellen

- www.antennethueringen.de
- www.bundesbank.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net